

[April, 2.] 48 fischstäbe, jedes einander mit 300 (150 + 150) Windungen, = 25 + 25 Fuß Draht.

Zusammen 7200 + 7200 Windungen, = 2400 Fuß Draht. (Gesamt 6800 Windungen)

Ein fischstab wiegt 2 lb für 1/4 tt. also 1/2 tt. für 1/2 tt. Draht, 1/2 tt. für 1/2 tt. Draht. 2 1/2 lb für 1/2 tt. Draht, 2 1/2 lb für 1/2 tt. Draht.

[Mai, 1.] 48 fischstäbe, jedes 25 Zoll lang mit spiralen einander, in 240 Windungen (120 + 120), 25 + 25 Fuß Draht, zusammen 48 fisch mit 11520 + 11520 Windungen, 1000' + 1000' Draht.

Combinationen

Combinationen.

I. Zweifachspiralige. (Fischer-Längen: einfache Längen)
(Für jeden ab sich aus dem ein spirale.)
Je größer die Längen, desto mehr spiralen müssen
gleichmäßig combinirt werden. ^{Man kann} Die Längen
1. 9 Fuß nicht zu stark geladen ist, ^{man kann} 1. 9 Fuß nicht
daß alle 48 spiralen gleichmäßig Combination sein.
Der ^{maximale} ~~maximale~~ der Wirkung. Je mehr spi-
ralen übereinander gleichmäßig combinirt werden,
desto rascher ist die Wirkungsbewegung.

Wenn man die Wirkung steigern will, so beschneidet
man, bei welcher Drahtlänge die Wirkung des Eintrags
zu rasch abfällt; dann vergrößert man die Zahl
des Drahtes proportional dem Multiplum dieser
Länge, und combinirt die Drahten mit der
ein Draht einander beide gleichmäßig oder beide
ungleichmäßig; 3 mal für (beim 2/3-Apparat)
gleich gilt.

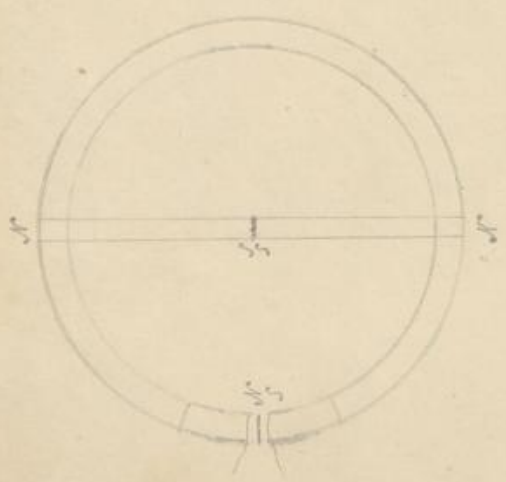
II. Einfachspiralige.

Alle Drähte ungleichmäßig verbunden,
geben eine spirale, die mehr als doppelt
so lang und mehr als doppelt so dick als
jeder der spiralen ist; folglich bei gleicher
Kraft des Drahtes Bewegung ^{ist} ~~ist~~ mehr
als der doppelte nicht, nicht mehr als
zum ^{Eintritt} ~~Eintritt~~ der Drahten, wenn
er nachstellt werden soll, bedarf mehr
Bewegung der Spirale als der Quantität.

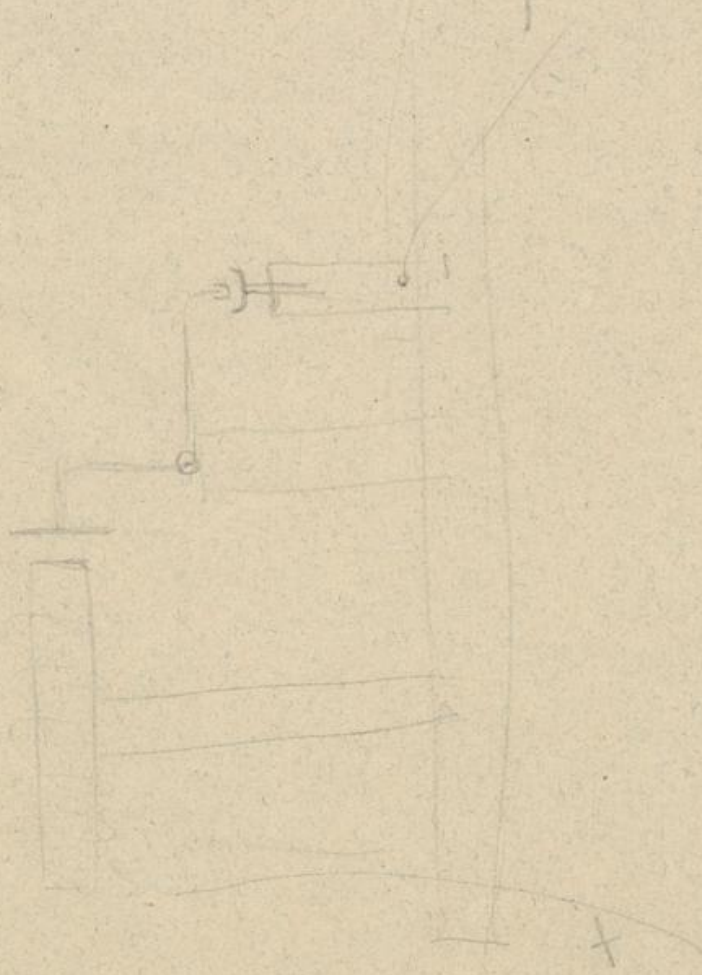
^{Man kann} Je die Längen ein besseres, so wird die
Wirkung steigen. ^{Man kann} ~~Man kann~~ gleichmäßig
Combination.

Je, beim Faden Draht ist ab fester, je
beim Draht der Draht je ungleich-
mäßig zu combiniren, weil ihre Draht
Wirkung auf die Drahten je fester
in die Action nimmt.

[Faint, mostly illegible handwritten text in a historical script, possibly Latin or German, covering the upper half of the page. Some words like "Commissarius" and "Herr" are visible.]

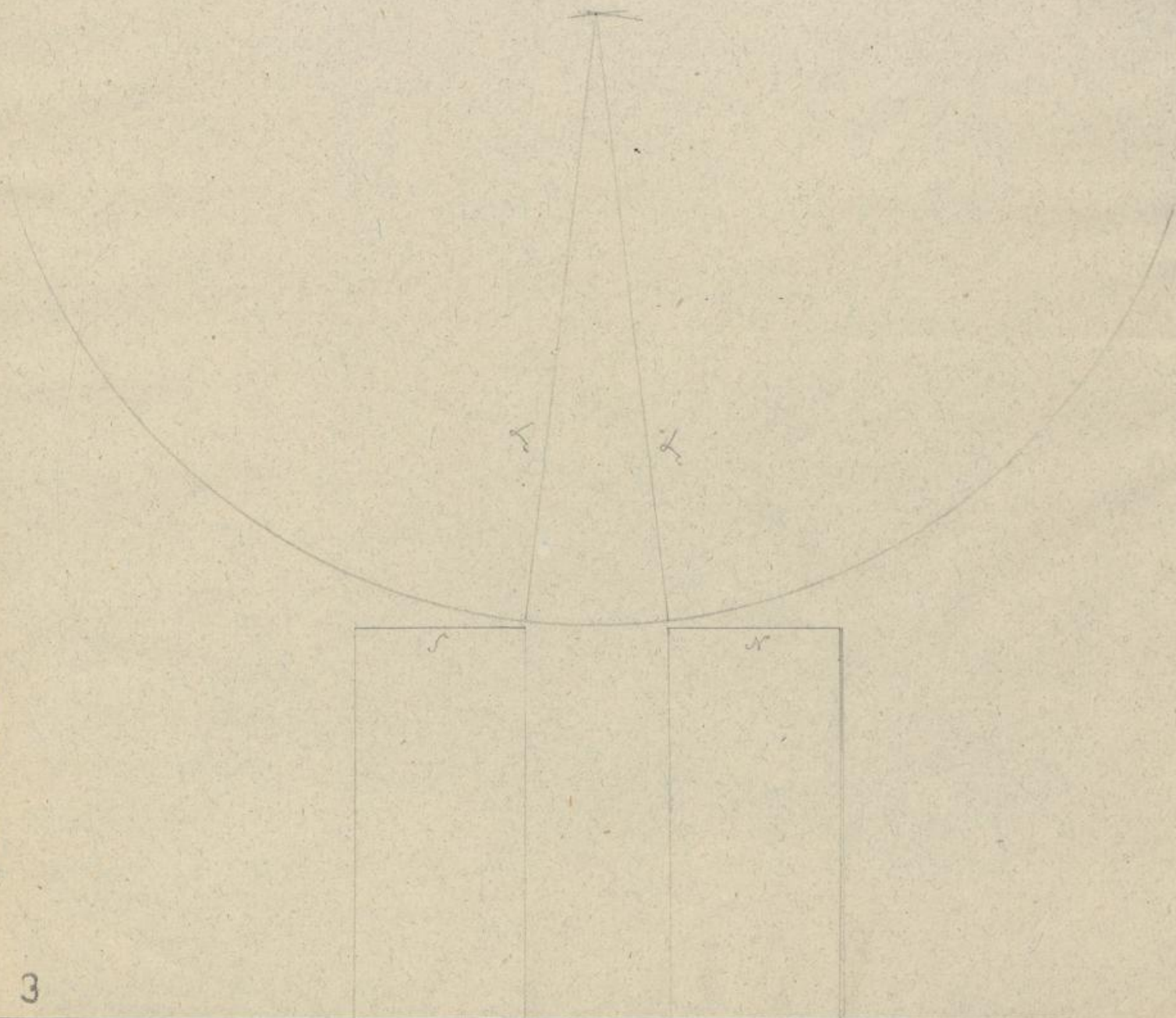


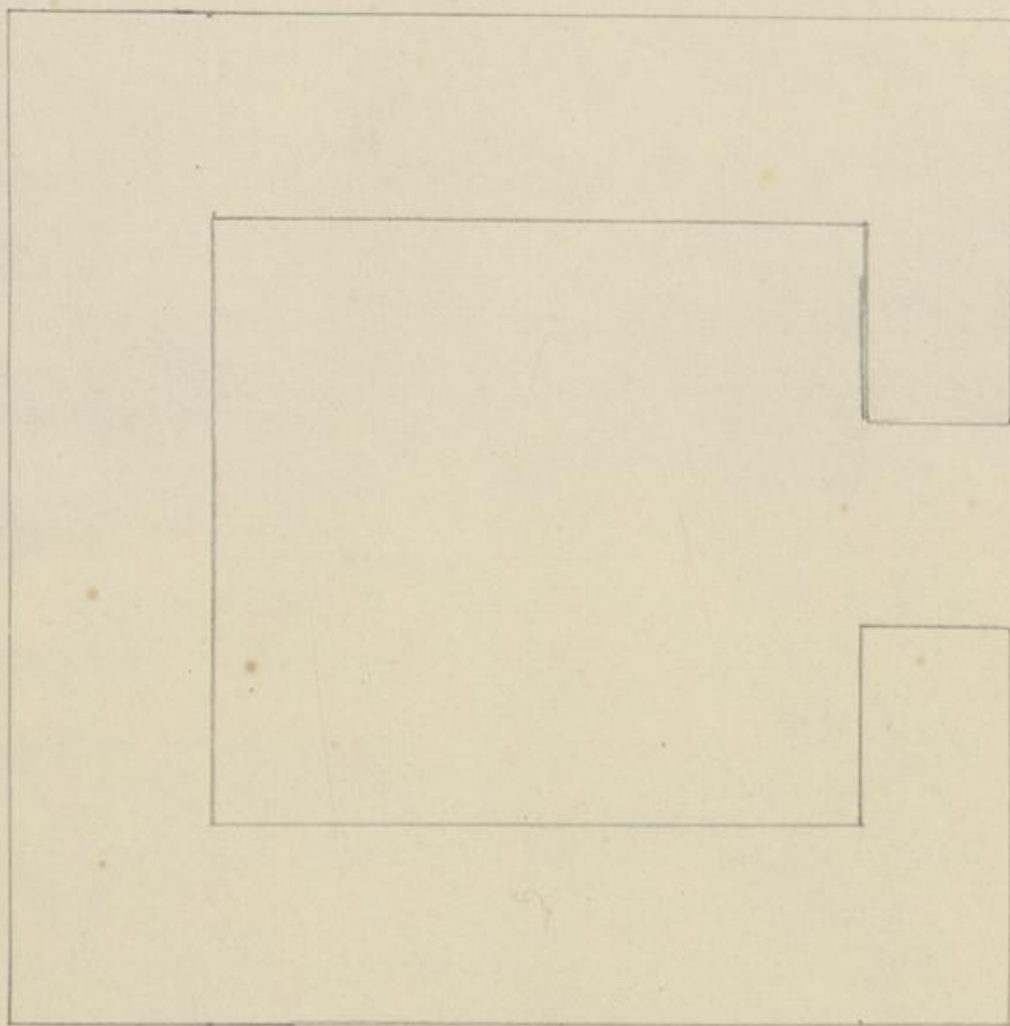
Drucke



Senck. Bibl. Ffm.

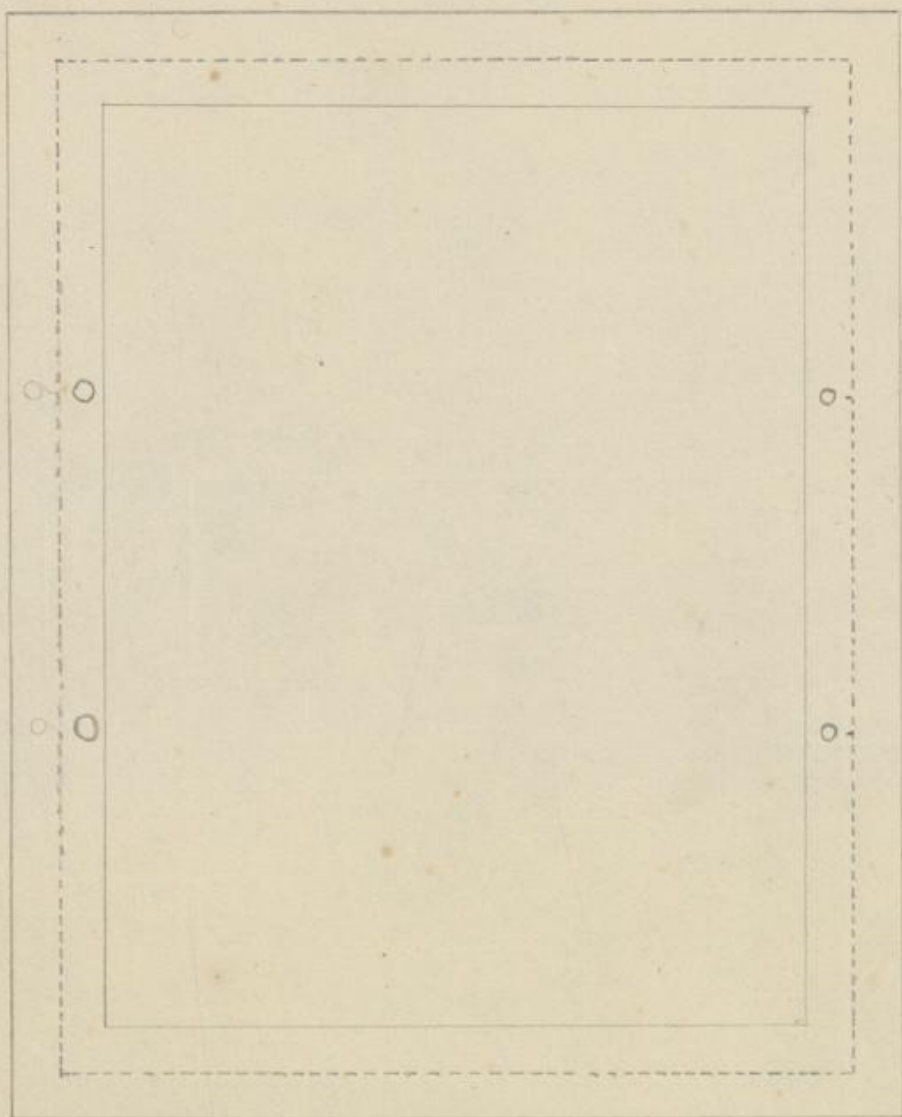
Senck. Bibl. Ffm.

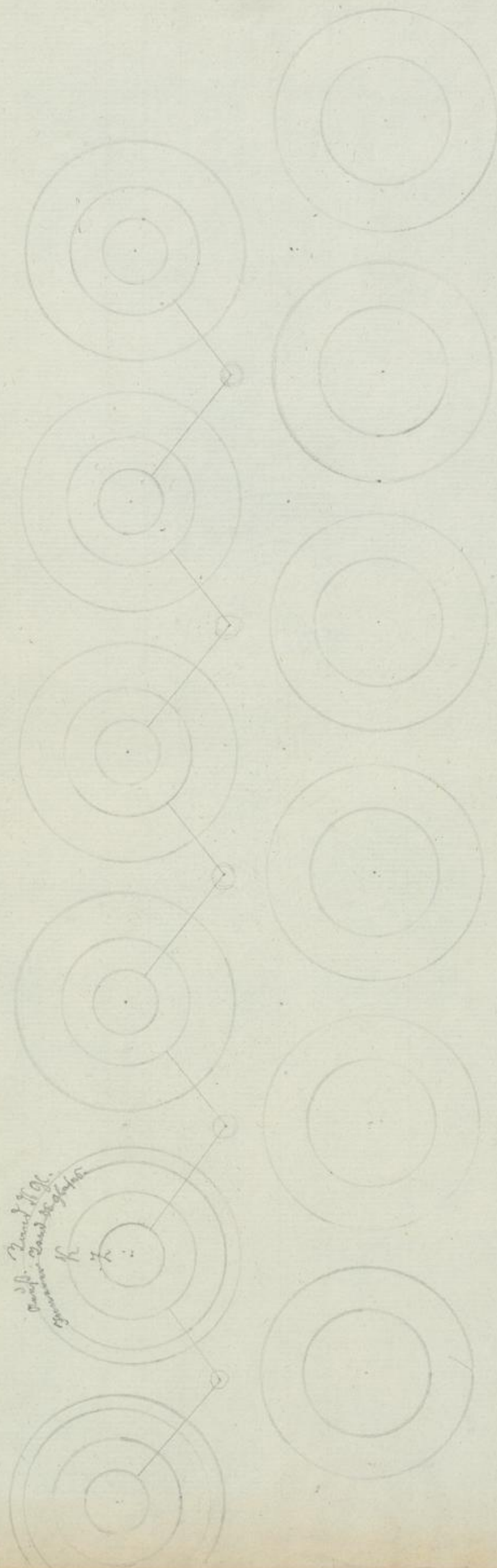




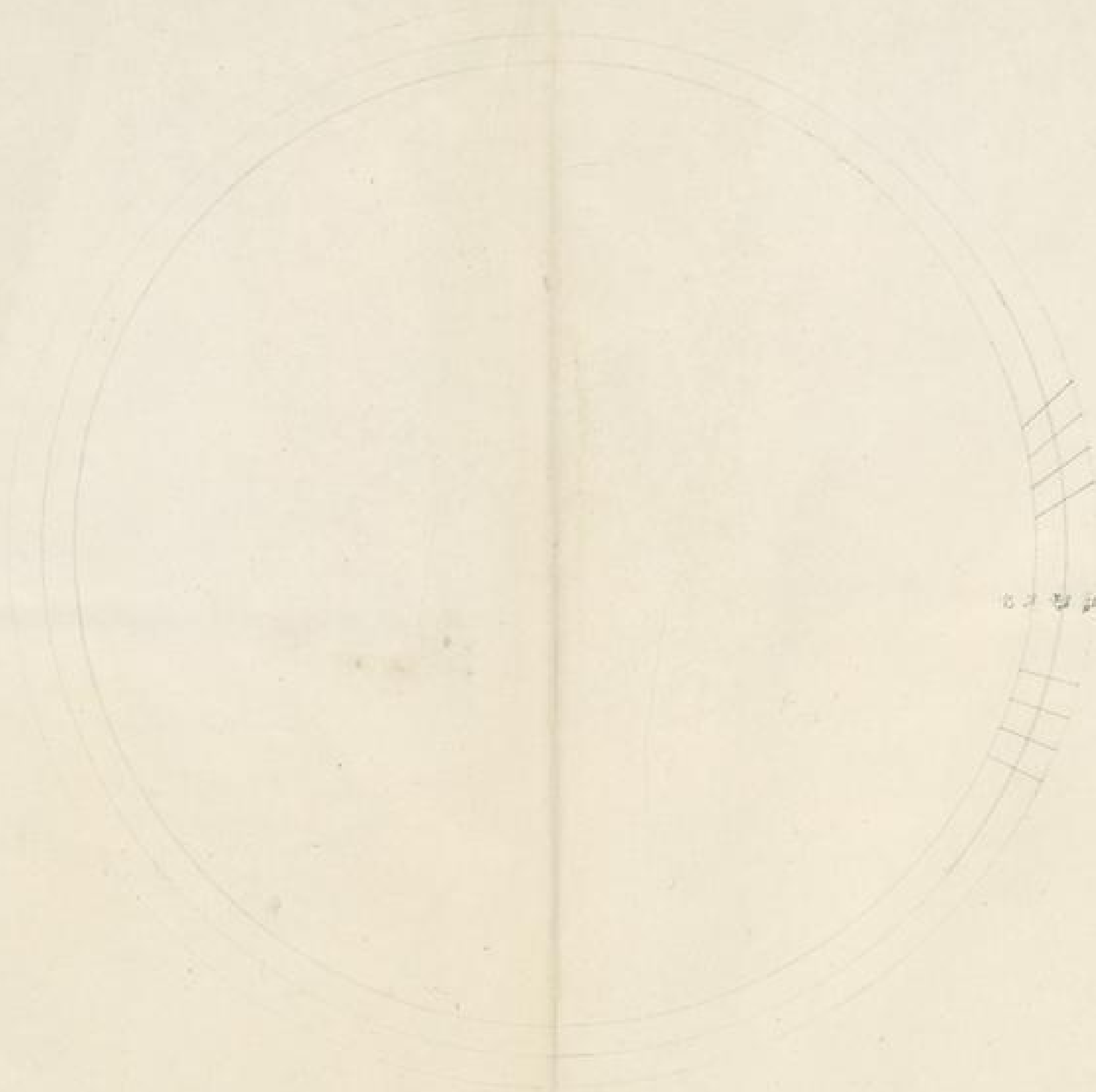
Handwritten note on the left margin: *Handwritten text, possibly a library or collection identifier.*

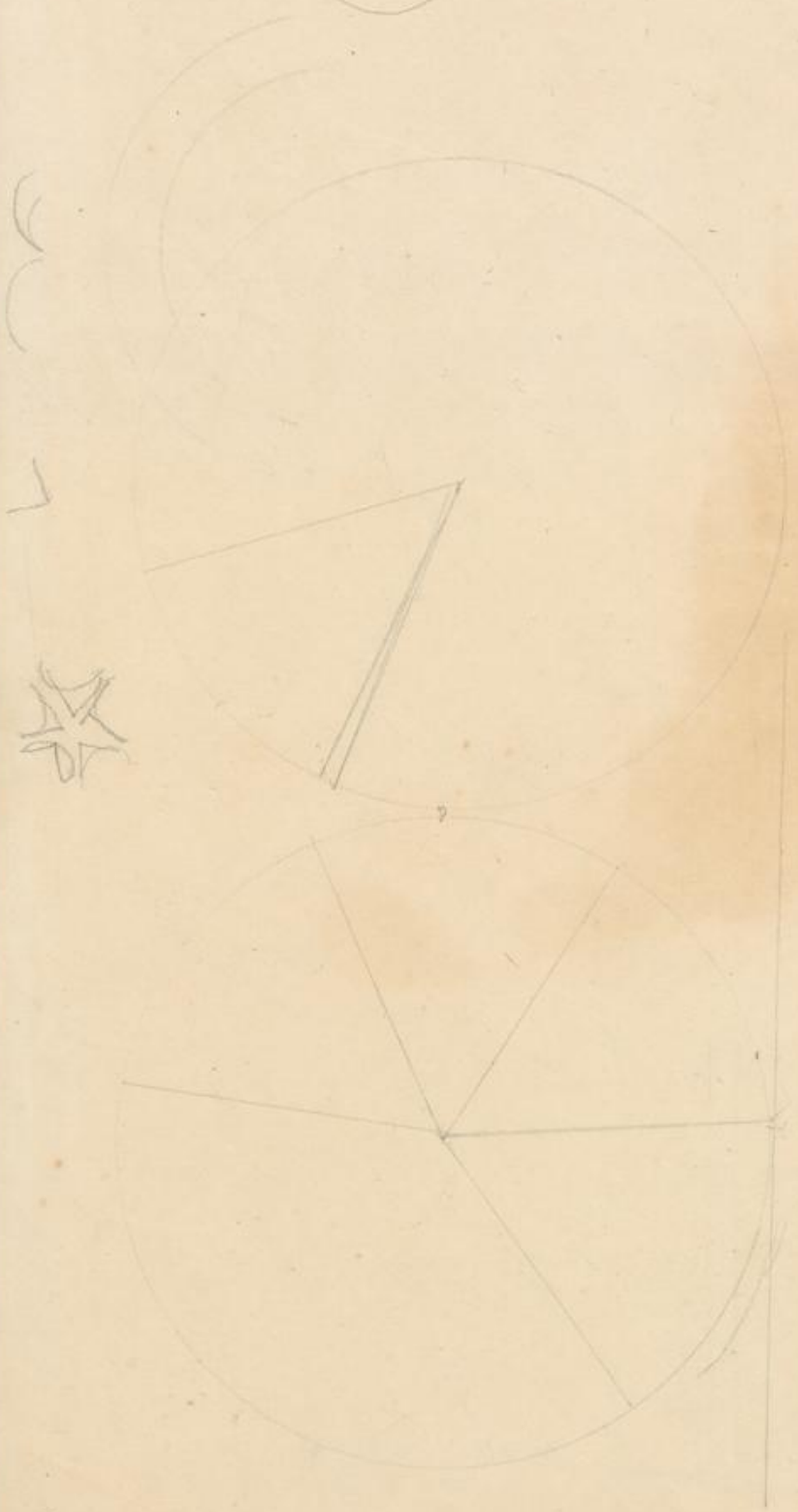
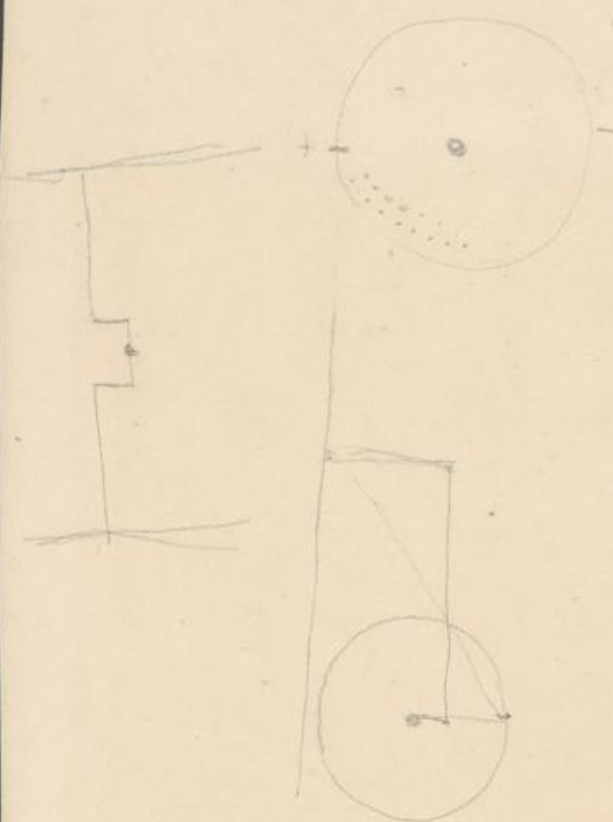
Rechnung für Justiz
H. v. d. H. H. H.

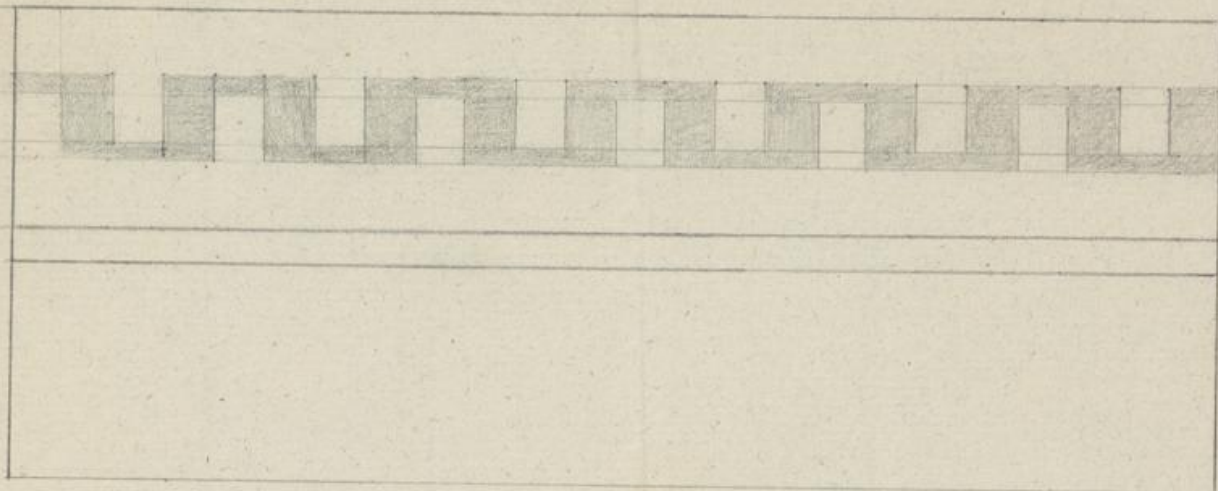




Handwritten note:
Senck. Bibl. Ffm.
Senck. Bibl. Ffm.
Senck. Bibl. Ffm.







Jedes End ist ¹⁴~~13~~''' breit.

Jeder Längsstreif muß ⁹~~10~~''' breit sein, 18'' lang, $1\frac{1}{2}$ ''' tief.

Von der Breite bleibt die eine Hälfte ganz, die andere wird zu den Zäpfen verwendet. Bleiben 4''' ganz, 5''' können mit den Zäpfen

{ Jeder Zapfen ist 3''' breit (und 5''' lang, wie oben bemerkt).

{ Von jedem Zapfen bis zum folgenden ist 9''' Zwischenraum.
Dies gilt aber nur für das eine End.

Das andere End hat zwei oben so breite, lange und viele Längsstreifen,
auf einer oben so die Hälfte der Breite auf die Zäpfen verwendet.
Die Zäpfen aber sind breiter.

[Faint, illegible handwritten text in a cursive script, possibly 17th or 18th century. The text is mostly obscured by a large, vertical, brownish stain in the center of the page. Faint blue ink markings, possibly a circular stamp or signature, are visible on the right side.]

